

B10 Jane / USA / Germanistik

Interaktionspartner: deutscher Dozent

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Jane, eine amerikanische Studentin, verbringt ein Studienjahr an einer deutschen Universität. Als besonders schwierig empfindet sie die Kontaktaufnahme mit deutschen Dozenten. In Amerika kann man seine Dozenten jeder Zeit und überall ansprechen und sie nehmen sich dann viel Zeit für jedes studentische Problem, während man in Deutschland Termine mit den Dozenten vereinbaren oder in die Sprechstunde gehen muss. Bei ihrer ersten Hausarbeit braucht Jane besonders viel Hilfe und versucht deshalb, ihrem Dozenten bei jeder Gelegenheit Fragen zum Abfassen der Hausarbeit zu stellen. Doch der Dozent ist meistens in Eile und bittet sie, in seine Sprechstunde zu kommen. Aber auch in der Sprechstunde hat Jane den Eindruck, dass die Zeit für die Beratung relativ begrenzt ist, denn vor der Tür des Büros warten noch viele andere Studenten, die auch an die Reihe kommen wollen. Das veranlasst Jane dazu, sich kürzer zu fassen, als sie eigentlich wollte. Doch gleichzeitig ärgert sie sich über den Zeitdruck.

1. Was erwartet Jane von einem Dozenten, und warum ärgert sie sich über die Organisation der fachlichen Beratung?
2. Gibt es einen Grund dafür, dass die Dozenten nicht jeder Zeit und überall dazu bereit sind, ihre Studenten zu beraten?